

EISENACHER RATHAUSKURIER

Amtsblatt der Stadt Eisenach

Jahrgang 03

Donnerstag, den 12. Dezember 2024

Nummer 12

*Ich wünsche allen Lesern und ihren Familien
für die Festtage Freude, innere Ruhe
und für das kommende Jahr 2025
Gesundheit und Glück.*

Ihr

Clemens Jilly
Oberbürgermeister



Grußwort des Oberbürgermeisters

LIEBE EISENACHERINNEN, LIEBE EISENACHER,



ein Jahr geht zu Ende. Manchmal liegt am Ende ein neuer Anfang nah. So ist es bei unserem Thüringer Museum: Mit einer Sonderausstellung feiert das Museum Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahres zu seinem 125-jährigen Bestehen. Zugleich ist die Schau bis weit ins kommende Jahr hinein zu sehen und gilt als Auftakt,

die hiesige Museumsgeschichte neu und ansprechend zu erzählen - so wie es sich viele Eisenacherinnen und Eisenacher schon seit vielen Jahren wünschen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass sich frühere Festgesellschaften königlich beim Versuch amüsierten, einen Schluck aus sogenannten Scherz-Gefäßen zu nehmen? Ein solches greift die neue Ausstellung beispielsweise heraus. Wer daraus trinkt, kann es fast nicht anders anstellen, als sich zu bekleckern - gurgelnde und blubbernde Geräusche aus dem Inneren des gläsernen Kunstwerks inklusive. Oder das Dirigentenklavier - einst hergestellt vom Eisenacher Klavierbauer Jakob Erbe und weltweit exportiert. Es ist kürzer als herkömmliche Pianos und ermöglichte es Dirigenten, während des Spielens Sichtkontakt zu den Musikern zu halten. Oder ... Schauen Sie selbst einmal wieder in der Ausstellung im Stadtschloss vorbei. Viele überraschende Exponate warten auf Sie.

Vor 25 Jahren, im Dezember 1999, wurde die Wartburg in die Liste des UNESCO-Welterbes der Menschheit aufgenommen - bisher noch immer als einzige Burg als Einzeldenkmal unter den nunmehr 54 Welterbestätten in Deutschland. Die Wartburg bietet die Plattform, um Geschichte - auch Demokratiegeschichte - erlebbar zu machen. Dabei ist die Wartburg fest in der Thüringer Tourismusstrategie verankert. Mir ist es wichtig, dass die Wartburg weiterhin ihre Strahlkraft behält. Dazu gehört auch eine umsetzbare Idee davon, wie das bisherige Hotel genutzt werden kann. Die Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis und dem Stiftungsrat das Ringen um eine gute Zukunft mit allen Kräften unterstützen.

Ihnen, liebe Eisenacherinnen und Eisenacher, wünsche ich eine ruhige, aufs Wesentliche konzentrierte Advents- und Weihnachtszeit. Für mich persönlich bedeutet dies in erster Linie: Zeit mit der Familie verbringen, eine gewisse innere Einkehr halten und Kraft für die nächsten Herausforderungen sammeln.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

INHALT

Aus dem Rathaus	Seite 3
Aus den Ortsteilen	Seite 12
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 13
Stadtrat und Ausschüsse	Seite 15
Sprech- und Öffnungszeiten	Seite 15



Die nächste Ausgabe
des Eisenacher Rathauskuriers erscheint
am 9. Januar 2025.



Impressum

Eisenacher Rathauskurier - Amtsblatt der Stadt Eisenach

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach.

Redaktion: Stadtverwaltung Eisenach, Medienservice, Markt 1, 99817 Eisenach, Tel. 03691 670-156, E-Mail: medienservice@eisenach.de

Verantwortlich für den Inhalt ist: Oberbürgermeister Christoph Ihling.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, wittich.de, Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Der Eisenacher Rathauskurier wird auf Papier mit Recycling-Standard gedruckt. Bei der Herstellung wurde kein Chlor verwendet.

Aus dem Rathaus

SONDERAUSSTELLUNG „HERRSCHERWILLE UND BÜRGERGEIST“ ERÖFFNET

Mit der Vernissage der Sonderausstellung „Herrscherwille und Bürgergeist“ feierte die Stadt Eisenach den Höhepunkt des Jubiläumsjahres zum 125-jährigen Bestehen des Thüringer Museums Eisenach (TME). Zahlreiche Gäste waren hierzu zur Eröffnung am Samstag, 30. November 2024, ins Stadtschloss gekommen. „Die Möglichkeit, das Museum mit einer Jubiläumsausstellung in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken, hat man nicht allzu oft. Wir hatten diese Chance und hoffen sehr, dass wir sie im Urteil der Besucher auch genutzt haben“, sagte Dr. Reinhold Brunner, kommissarischer Leiter des TME, in seiner Begrüßung. Die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ bereicherte das vielseitige Programm musikalisch.

Oberbürgermeister Christoph Ihling unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des TME für die Stadt und ihre Bürger: „Ein Museum, das seine Geschichte nicht kennt, wird keine Zukunft haben. Lassen Sie mich das noch weiter fassen: Eine geschichtsvergessene Bürgerschaft wird die Probleme der Zukunft nicht meistern können. Wir brauchen und wollen das Thüringer Museum - nicht nur im Jahr seines 125. Bestehens, sondern auch im 126. Jahr und weit darüber hinaus.“

Kulturelles Erbe Eisenachs einzigartig erzählt

Die Laudatio hielt Ute Lieske, langjährige Kulturdezernentin und Vorstandsmitglied des Fördervereins „Freunde des Thüringer Museums“ e.V.: „Ein Museum von solcher Bedeutung lebt von den Menschen, die es gestalten und unterstützen. Wir sind auf einem guten Weg mit vielen engagierten Mitarbeitern. Sie alle haben das Thüringer Museum durch ihre Leidenschaft und ihren Einsatz zu einem Ort der Begegnung und des Erlebens gemacht“, sagte sie und hob die Verbindung zwischen dem kulturellen Engagement der Bürger und den musealen Anfängen hervor.

Die Sonderausstellung ist ab Sonntag, 1. Dezember, geöffnet und wird noch bis zum 24. Mai 2025 zu sehen sein. Sie erzählt die spannende Geschichte des TME seit seiner Gründung im Jahr 1899. „Die damalige Bürgerschaft mochte die kulturelle Hoheit nicht mehr nur allein den Adelshäusern überlassen. Um die Jahrhundertwende gab es in der Stadtgesellschaft ein starkes Streben danach, aktiv mitzubestimmen, welche Kunstschätze - aber auch Gegenstände des täglichen Gebrauchs - als so wertvoll anzusehen seien, dass sie aufbewahrt und öffentlich ausgestellt werden sollten. Dieses Erbe des Thüringer Museums haben wir mit der neuen Sonderausstellung gehoben und zeigen wichtige Exponate aus der spannenden Anfangszeit in neuem Kontext“, ordnet Dr. Reinhold Brunner, kommissarischer Leiter des TME, die Intention der Sonderausstellung ein.

Erstmals setzt das Museum auf eine Audioführung, die per QR-Code auf Smartphones abrufbar ist - ein modernes Angebot, das nach dem einmaligen Download ohne Internetverbindung funktioniert. Alternativ steht ein klassisches Booklet zur Verfügung.

Zentraler Bestandteil der Ausstellung sind die ersten 100 Sammlungsstücke des Museums, die in einer großen Vitrine präsentiert werden. Für 25 weitere Exponate wurde die individuelle Ge-

schichte aufwendig recherchiert und ansprechend aufbereitet. Videosequenzen aus der Museumsgeschichte ergänzen die Schau und bieten einen einzigartigen Einblick in das kulturelle Erbe Eisenachs.

Dank an die Förderer

„Das Thüringer Museum ist mehr als ein Ort der Geschichte - es ist ein gemeinsamer Raum der Eisenacher, in dem unsere Kultur lebendig wird und Menschen zusammenkommen können“, sagte Ingo Wachtmeister, hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Eisenach. Er nutzte die Gelegenheit, um den Unterstützern der Ausstellung zu danken: der Thüringer Staatskanzlei, die 12.500 Euro gegeben hatte, der Wartburg-Sparkasse (5.000 Euro), dem Förderverein „Freunde des Thüringer Museums“ e.V. sowie den beteiligten Handwerksbetrieben und Partnern. Besonderen Dank richtete Ingo Wachtmeister ans Team des Museums, das erneut in Eigenregie eine innovative und wegweisende Ausstellung konzipiert hatten. Das grafische Layout wurde in Zusammenarbeit mit dem Studio Albert aus Dresden, das das TME bei der Umsetzung des Museumskonzeptes unterstützt, entwickelt.

Die Sonderausstellung „Herrscherwille und Bürgergeist“ ist ab sofort im Stadtschloss Eisenach zu besichtigen und lädt dazu ein, 125 Jahre Museumsgeschichte neu zu entdecken.

Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten gibt es unter folgendem Link: www.eisenach.de/kultur/museen/thueringer-museum-eisenach/125-jahre-tme/



Oberbürgermeister Christoph Ihling betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Thüringer Museums Eisenach.



Ute Lieske, langjährige Kulturdezernentin und Vorstandsmitglied des Fördervereins „Freunde des Thüringer Museums“ e.V., hielt die Laudatio.



Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ bereicherten das Programm mit musikalischen Beiträgen.

AUSGEWÄHLTE EXPONATE DER AUSSTELLUNG

Sphinx



Nein, sie stammen nicht aus Ägypten. Die beiden Fabelwesen aus der ägyptischen Mythologie begrüßen Besucherinnen und Besucher zu Beginn der Ausstellung im Eisenacher Stadtschloss. Ihre Herkunft liegt dabei näher als gedacht: Als Torwächter zum Totenreich waren Sphingen in Europa als Grabfiguren beliebt. Die hiesigen Exemplare standen einst auf dem Gottesacker in Gotha. Nach dessen Auflösung 1874 fanden sie ihren Weg nach Eisenach.

Scherz-Gefäß



Scherz-Gefäße sorgten in der Festkultur des 16. und 17. Jahrhunderts für Lacher, Spott und reichlich Schadenfreude. Denn: Wer den Wein daraus ausgießen oder gar trinken wollte, scheiterte unweigerlich an der geschickten Konstruktion. So sorgte auch das „Glasschiff“ aus Thüringer Produktion für bekleckerte und einigermaßen verdutzte Gäste. Wer das Kunststück hingegen unbeschadet zu Wege gebracht hatte, durfte sich in ein „Trinkbuch“ eintragen. Na dann, Prost!

Bildtapeten Teezimmer



Das Teezimmer des Gärtnerhauses mit den sehenswerten Bildtapeten im Eisenacher Kartausgarten lässt sich normalerweise nur im Rahmen einer Führung besichtigen. Eine Auswahl davon ist nun zeitweise im Stadtschloss ausgestellt. Die Serie „Amor und Psyche“ wurde im 19. Jahrhundert in Paris auf Rollenpapier gedruckt. Inzwischen sind die vollständig erhalten gebliebenen zwölf Einzelszenen des antiken Märchens auf Leinwände aufgezogen worden. Sie erzählen von Neid, Leidenschaft, Mordlust und Versöhnung.

Spucknapf



Nicht ganz politisch korrekt geht es in der Porzellansammlung zu. Ende des 18. Jahrhunderts entstand der so genannte „Türkenkopf“. In der Zeit der Türkenkriege stand das türkische Heer zweimal vor Wien. Ein Feindbild war geboren und wurde vielfach abwertend inszeniert - zum Beispiel als Spucknapf.

Neugierig geworden? Besuchen Sie die Ausstellung „Herrscherwille und Bürgergeist“ im Eisenacher Stadtschloss und machen sich selbst ein Bild davon.

„WEIHNACHTSBILDER“ IN DER PREDIGERKIRCHE

Das Thüringer Museum Eisenach zeigt vom 4. Dezember 2024 noch bis 2. Februar 2025 die Kabinettausstellung „Weihnachtsbilder“ in der Predigerkirche. In der kleinen Kabinettausstellung sind Grafiken aus dem Bestand des Thüringer Museums zu sehen, die von der Weihnachtsgeschichte erzählen.

Engel, kleine Krippen und Weihnachtsfiguren aus vielen Teilen der Welt - über Jahrzehnte gesammelt und bewahrt von den Diakonissen des Eisenacher Mutterhauses - ergänzen die Bilder auf wunderbar nostalgische Weise.



Ein mittelalterliches Altarbild zeigt Maria, Josef, das Jesuskind und die Hirten im Stall. Relief des Waltershäuser Altars, Leihgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Waltershausen

Ausstellung

Wege in die Zukunft – für Dich und die Welt

Ort:
Stadtverwaltung Eisenach
Markt 2, 99817 Eisenach

Zeitraum:
08. November 2024 bis 15. Januar 2025*
*über die Feiertage geschlossen

Öffnungszeiten:
Montag: 8 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontakt:
nachhaltigkeit@eisenach.de

Die Ausstellung zeigt, wie man durch Anpassung des eigenen Verhaltens, aber auch durch politisches und gesellschaftliches Engagement Wege in eine zukunftsfähige Welt einschlagen kann.

Gesponsert durch:

www.wege-in-die-zukunft.de

Gefördert im Rahmen von »Eisna Invest« – Kommune & Kreisverbände und Mittelgebirgsregionenverbänden durch die Thüringer Aufbaubank, finanziert durch:

ZENSUS 2022: STADT EISENACH LEGT WIDERSPRUCH EIN

Laut der aktuellen Zensuserhebung 2022 sollen viel weniger Menschen in der Stadt Eisenach wohnen. Diese Zahl zweifelt die Stadt jedoch an und hat jetzt offiziell dem Ergebnis des Zensus 2022 widersprochen. In Vertretung von Oberbürgermeister Christoph Ihling hat der für Finanzen zuständige Bürgermeister Steffen Liebendörfer das entsprechende Schreiben im Thüringer Landesamt für Statistik persönlich in Erfurt übergeben. „Wichtig ist uns, dass wir über eine Akteneinsicht alle Daten und Unterlagen auswerten können, die zur Feststellung von Eisenachs Einwohnerzahl geführt haben“, erklärt der Bürgermeister.

Hintergrund: Die Bevölkerungszählung im Jahr 2022 hat ergeben, dass mit 39.931 Einwohnern (Stand 15. Mai 2022) deutlich weniger Menschen hier wohnen, als die Stadtverwaltung selbst registriert hatte. Den städtischen Meldedaten zufolge hatten damals mehr als 42.000 Personen ihren Hauptwohnsitz in Eisenach. Die Folge: Weniger Einwohner bedeuten automatisch weniger Zuwendungen durch den Freistaat Thüringen. „Wir müssen uns auf jährliche Einnahmeausfälle in einer Größenordnung von knapp zwei Millionen Euro einstellen. Bis zum nächsten Zensus geht es in Summe um rund 20 Millionen Euro. Das können wir nicht hinnehmen“, erklärt Steffen Liebendörfer. Er rechnet jedoch damit, dass sich die juristische Auseinandersetzung über viele Jahre ziehen könnte.

BERUFSFEUERWEHR: NEUE SCHLAUCHWÄSCHE INGEWEIHT

Die Schlauchwerkstatt der Berufsfeuerwehr Eisenach ist nach umfassender Modernisierung fertiggestellt. „Mit der Modernisierung des Werkstattbereichs stärken wir die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und verbessern die Bedingungen für die Einsatzkräfte nachhaltig. Diese Investition ist ein klares Bekenntnis für die Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr“, betonte Oberbürgermeister Christoph Ihling am Freitag, 22. November, zur Einweihung.

Die sogenannte „Schlauchwäsche“ umfasst dabei weit mehr als nur die Reinigung von Feuerweherschläuchen. „Es handelt sich um ein Kernstück der Einsatzbereitschaft“, erläuterte Stephan Fischer, stellvertretender Fachdienstleiter der Berufsfeuerwehr Eisenach. Neben der vollautomatischen Schlauchwasch- und Prüf-anlage wurde die gesamte Werkstatt grundlegend modernisiert. Neu eingebaute Trennwände gewährleisten eine klare Trennung zwischen den sogenannten „Schwarz- und Weißbereichen“, um Kontaminationen durch gefährliche Stoffe wie Ruß zu vermeiden. Darüber hinaus wurden Elektro- und Wasserinstallationen erneuert, moderne Schnellauftore eingebaut und die Räume in Bezug auf Hygiene sowie alltägliche Arbeitsabläufe optimiert.

Enorm effizient

Die neue Anlage ermöglicht es, Feuerweherschläuche effizienter, ressourcenschonender und sicherer zu reinigen, zu prüfen und zu trocknen. Während die Schläuche zuvor manuell bearbeitet und über mehrere Tage getrocknet werden mussten, kann die neue Anlage bis zu zwölf Schläuche pro Stunde automatisch reinigen und prüfen. Das dabei verwendete Wasser wird wiederverwendet, was zu erheblichen Einsparungen beim Betrieb beiträgt.

Durch die neuen Technologien wird nicht nur die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr langfristig gesichert, sondern auch die Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte deutlich verbessert. Zudem bietet der neue Trockenschrank der Schlauchanlage die Möglichkeit, Einsatzkleidung schnell und effizient zu trocknen - ein entscheidender Vorteil nach Unwettereinsätzen oder Bränden. Die Kosten für die baulichen Maßnahmen belaufen sich auf rund 125.000 Euro, während die technische Anlage selbst etwa 80.000 Euro kostete.

Einheitliche Schutzkleidung für alle Einsatzkräfte

Im Rahmen der Einweihung wurde auch die neue Schutzkleidung an die Eisenacher Feuerwehr übergeben. Die moderne Ausrüstung zeichnet sich durch hohen Tragekomfort, lange Haltbarkeit und optimale Schutzwirkung aus - sie kann oft gereinigt werden und muss erst nach längerer Zeit ersetzt werden.

Insgesamt wurden 89 Sätze Überbekleidung im Wert von rund 114.000 Euro beschafft. Mit dieser Investition ist die Standardisierung der Ausstattung aller Feuerwehren der Stadt abgeschlossen. Berufs- und Freiwillige Feuerwehren verfügen nun über einheitliche Schutzkleidung und Fahrzeuge im selben Design. „Das stärkt den Zusammenhalt und würdigt das Engagement unserer

Eisenach steht nicht allein

Adressat des Widerspruchs ist zunächst das Thüringer Landesamt für Statistik. Das Grundproblem ist allerdings nicht auf Landesebene zu lösen, denn der Zensus arbeitet bundesweit nach einheitlichen Methoden. Ignoriert wurde bei der Erhebung im Jahr 2022 - so lautet eine Kritik der Stadt Eisenach - beispielsweise der millionenfache Zuzug von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine in die Bundesrepublik. „Mitte März 2022 hat die Bundesaußenministerin in amtlicher Funktion geäußert, dass sie mit acht Millionen Flüchtlingen allein aus der Ukraine rechne. Wie man ernsthaft glauben kann, dass in einer solchen Situation noch verlässliche Daten zur Einwohnerzahl erhoben werden können, ist mir ein Rätsel“, so Steffen Liebendörfer. Schon damals hatten Kommunen eine weitere Verschiebung des Zensus gefördert, beim Bund jedoch keinerlei Gehör gefunden.

Falls dem Eisenacher Widerspruch nicht abgeholfen werden würde, müsste das Anliegen vor dem Verwaltungsgericht Weimar weiterverfolgt werden. Dem Vernehmen nach werden zahlreiche weitere Thüringer Städte und Gemeinden gegen die Feststellung ihrer Einwohnerzahlen vorgehen. Auch bundesweit gibt es vielerorts Bemühungen, auf dem Rechtsweg zu erreichen, dass die Ergebnisse des Zensus 2022 korrigiert und solche Volkszählungen zukünftig ordnungsgemäß durchgeführt werden.

ehrenamtlichen Einsatzkräfte bei den Freiwilligen Feuerwehren“, betonte Stephan Fischer.



Stephan Fischer, stellv. Leiter der Berufsfeuerwehr, zeigt OB Ihling das neue Schlauchpflegezentrum.



Die neue Schlauchwäsche



Oberbürgermeister Christoph Ihling und Stephan Fischer präsentieren die neue Einsatzkleidung: v.l. Julian Krausse, Kai Krause, Christoph Ihling, Gerd Lindenlaub, Stephan Fischer, Heiko Sömmer, Florian Suck, Rainer Marschall, René Reinhardt.

EMPFANG: STADT EISENACH EHRT SPORTLICHE LEISTUNG VON LENA OPPERMANN

Bei einem Empfang am Samstag, 9. November 2024, gratulierte Oberbürgermeister Christoph Ihling der erfolgreichen Rettungssportlerin und ehrte sie für ihre sportliche Höchstleistungen. Gleich zweimal holte Lena Oppermann Gold bei den Lifesaving World Championships (LWC) in Australien. Vier weitere Medaillen brachte die 19-jährige Eisenacherin, die mittlerweile in Halle (Saale) trainiert, nach Hause. Zudem stellte sie einen neuen Weltrekord in der 4x25 Meter Manikin-Relay-Staffel auf. „Lena Oppermann hat gezeigt, dass sich hartes Training, mentale Stärke und unerbittlicher Kampfesgeist auszahlen. Die Stadt Eisenach ist stolz darauf, eine der besten Rettungssportlerinnen der Welt hervorgebracht zu haben“, gab der Oberbürgermeister der jungen Sportlerin auf den Weg.

Zudem dankte er allen Vereinen der Stadt, die sich in der sportlichen Nachwuchsarbeit engagieren: „Es ist kein Zufall, dass aus Eisenach immer wieder Weltmeister, Medaillengewinner und Olympiasieger kommen. Mit viel Geduld arbeiten unsere Trainerinnen und Trainer täglich daran, junge Nachwuchstalente zu motivieren, aufzubauen und in vielen kleinen Schritten zu sportlichen Erfolgen zu führen“, so der Oberbürgermeister weiter. Anschließend trug sich Lena Oppermann ins Goldene Buch der Stadt ein.

Bereits sieben Medaillen im vergangenen Jahr

Lena Oppermann hatte sich bereits im Vorjahr durch sieben Europameisterschaftsmedaillen einen Namen gemacht. In Australien erzielte sie neben den Staffel-Goldmedaillen auch im Einzel starke Ergebnisse. Sie wurde Vize-Weltmeisterin über 100 Meter Rescue Medley und sicherte sich Bronze in ihrer Paradeisziplin, dem 50 Meter Manikin Carry. Ein besonderes Highlight war der Staffelwettbewerb, in dem Lena Oppermann gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Nina Holt, Alica Gebhardt und Undine Lauerwald den Weltmeistertitel errang und den Weltrekord um zwei Sekunden verbesserte. Die 4x50 Meter Gurtretter-Staffel der deutschen Frauen holte ebenfalls Gold, während die gemischte Rettungsstaffel den dritten Platz belegte. Diese Erfolge krönte Lena Oppermann bei den anschließenden Vereins-Weltmeister-

schaften mit einem weiteren Weltmeistertitel über 50 Meter Manikin Carry.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist die weltweit größte freiwillige Wasserrettungsorganisation. Auch die Ortsgruppe Eisenach bildet Schwimmer und Rettungsschwimmer ehrenamtlich aus.

Weitere Informationen unter: <https://eisenach.dlrg.de>.



Lena Oppermann trug sich ins Goldene Buch der Stadt Eisenach ein.

VERSCHLOSSENE HAUSTÜREN IM NOTFALL - EIN SICHERHEITSRISIKO?

Warum eine verschlossene Haustür im Notfall zur Gefahr werden kann und wie man sich schützt, darüber informiert die Eisenacher Berufsfeuerwehr:

Muss eine Haustür nachts abgeschlossen werden?

Eine abgeschlossene Haustür bietet den notwendigen Schutz vor Einbrechern. Doch was passiert im Notfall, wenn schnelle Hilfe benötigt wird oder man sich selbst in Gefahr befindet?

Warum kann eine verschlossene Haustür im Notfall problematisch sein?

Im Brandfall oder bei anderen Notsituationen kann eine verschlossene Haustür eine große Hürde darstellen. Wenn die Tür verriegelt ist, kann das Gebäude nur verlassen werden, wenn ein Schlüssel zur Hand ist. Doch in einer Paniksituation denken die wenigsten Menschen an einen Schlüssel. Die Tür, die eigentlich als Notausgang dienen sollte, könnte dann zur Falle werden.

Was sagen Experten dazu?

Laut Feuerwehr ist eine Haustür grundsätzlich als Notausgangstür zu betrachten. Das bedeutet, dass sie im Brand- oder Gefahrenfall jederzeit von innen ohne fremde Hilfsmittel, wie zum Beispiel einem Schlüssel, geöffnet werden muss. Dies ist nicht nur eine bauordnungsrechtliche Anforderung, sondern auch eine wichtige Sicherheitsmaßnahme.

„Im Brandfall sind die Bewohner psychisch stark beansprucht“, erklärt Markus Weigelt, Leiter der Berufsfeuerwehr Eisenach. „Zudem besteht die Gefahr, dass der Schlüssel in der Wohnung vergessen wird oder dass er gar erst nicht mitgenommen werden kann. In einem solchen Fall ist eine Flucht nahezu unmöglich.“

Was passiert im Falle eines medizinischen Notfalls?

Nicht nur im Brandfall kann eine verschlossene Haustür problematisch sein. Auch der Rettungsdienst kann im Falle eines medizinischen Notfalls nicht schnell genug ins Gebäude gelangen, wenn die Tür verschlossen ist. Dies kann zu gefährlichen Verzögerungen führen, die im schlimmsten Fall lebensbedrohlich werden können.

Wie lässt sich dieses Dilemma lösen?

Eine Lösung für dieses Problem bietet der Einbau eines Panikschlosses oder Antipanikschlosses. Diese Schlösser ermöglichen es, die Tür von außen zu verschließen, verhindern jedoch gleichzeitig, dass Unbefugte in das Gebäude gelangen. Von innen kann die Tür jedoch jederzeit einfach und ohne Schlüssel geöffnet werden - schon durch einen Handdruck oder das Herunterdrücken der Klinke.

So bleibt die Flucht im Notfall jederzeit möglich.

Fazit

Die richtige Balance zwischen Sicherheit und Notfallvorsorge ist entscheidend. Während eine verschlossene Haustür vor Einbrechern schützt, muss sie im Notfall leicht zu öffnen sein. Ein Panikschloss stellt sicher, dass die Tür im Brand- oder Gefahrenfall schnell geöffnet werden kann, ohne dass ein Schlüssel erforderlich ist.

So schützen sich Bürgerinnen und Bürger nicht nur vor Einbrüchen, sondern auch im Notfall.



Die Feuerwehr bei der Öffnung einer verschlossenen Tür.

START DER RESTAURIERUNGSARBEITEN AM GRABMAL DER FAMILIE WUTH

Das Grabmal der Familie Wuth auf dem Eisenacher Hauptfriedhof wird derzeit umfassend restauriert. Im ersten Schritt wurde die Galvanoplastik des knieenden Jünglings vor der Himmelspforte von Prof. Bernhard Mai aus Erfurt fachgerecht demontiert. Sie befindet sich derzeit in restauratorischer Bearbeitung.

Die Plastik samt Himmelspforte wird bis zum Abschluss der Restaurierung sicher aufbewahrt. Im Jahr 2025, nach der vorgesehenen Steinrestaurierung des restlichen Grabmals, wird sie wieder an ihrem ursprünglichen Platz angebracht.

Viele Eisenacher Bürgerinnen und Bürger hatten für die Restaurierung gespendet.

Spenden können weiterhin auf das Spendenkonto des Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs e.V. eingezahlt werden. Der Verein stellt Spendenquittungen aus.

Wartburg-Sparkasse Eisenach

IBAN: DE 30 8405 5050 0000 0393 49

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Grabstätte Wuth

Hintergrund: Das Grabmal trägt den Titel „Jüngling an der Himmelspforte“. Die Eisenacher Grabstätte ziert ein klassizistischer Giebel, den eine Sanduhr als Symbol schmückt. Das künstlerische Prunkstück der Gesamtanlage ist die einer Bronzeplastik täuschend ähnlich aussehende Galvanoplastik (sogenannte Hohlgalvanik) eines knieenden Jünglings vor einer Scheintür, die auf das ewige Reich der Toten hinweist. Mit dem trauernden nackten Jüngling symbolisiert der Künstler auf emotionale Art und Weise den Abschiedsschmerz vom Diesseits.

Das Originaldenkmal wurde vom Grazer Künstler August Rantz (1872-1960) geschaffen. Er erhielt dafür eine Goldmedaille auf der Weltausstellung in St. Louis im Jahr 1904. Auf dem Eisenacher Hauptfriedhof steht seit 1915 eine Kopie des Denkmals. Diese wurde bei der Firma WMF – vormals WMF AG, Württembergische Metallwarenfabrik – in Auftrag gegeben. Zu damaliger Zeit hatte WMF, spezialisiert auf das Verfahren der Galvanoplastik, Rechte von verschiedenen Künstlern erworben und damit die

Erlaubnis erhalten, Kopien von Grabmälern in diesem Verfahren anzufertigen. Es galt aber bei WMF der Grundsatz: Jede Kopie dürfe es maximal einmal auf einem Friedhof geben. Damit sollte die Einzigartigkeit der Kunstwerke gewürdigt werden.

Nach bisherigem Kenntnisstand gibt es fünf, maximal sechs Kopien des „Jünglings an der Himmelspforte“. Das Denkmal gilt als besonderes Zeugnis der Sepulkralkultur und ziert die Grabstätte der Familie Heinrich Wuth, die zu den imposantesten der städtischen Friedhofsanlage gehört. Seit 1993 steht das Grabmal unter Denkmalschutz, seit 2008 ist die Anlage wieder in den Händen der Stadt Eisenach.

Mehr zum Hintergrund der denkmalgeschützten Grabstätte ist hier zu finden: <https://www.eisenach.de/startseite/newsdetails/spendeneuebergabe-wuth/>



Grabmal Wuth ohne Jüngling

SCHICHTWECHSEL: OBERBÜRGERMEISTER SETZT ZEICHEN FÜR INKLUSION

„Schichtwechsel“ hieß es bei der Diako Eisenach. Oberbürgermeister Christoph Ihling tauschte am Donnerstag, 28. November, seinen Bürostuhl im Rathaus gegen einen Arbeitstag in der Werkstatt der Diako. Dort arbeiten 220 Menschen mit Beeinträchtigungen aus Eisenach und der näheren Umgebung.

Für Christoph Ihling hieß es: kommen, schauen und mitmachen.

Die Aktion „Schichtwechsel“ gibt es jährlich: Dabei gehen Menschen aus verschiedenen Betrieben und Verwaltungen in die Werkstätten von Menschen mit Behinderungen und setzen ein starkes Zeichen für Inklusion und die Bedeutung der Teilhabe am Arbeitsleben.

Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran

Oberbürgermeister Christoph Ihling schlüpfte für zwei Stunden in die Rolle von Stefan Engel, Werkstattrat bei der Diako Eisenach gem. GmbH. Dabei arbeitete er in einer Werkstatt und lernte die Tätigkeiten der Beschäftigten kennen. Während Stefan Engel Teile für eine Firma aus Marktsuhl montiert, erklärte er dem Oberbürgermeister, dass er auf Landesebene mit der LAG Werkstatträte Thüringen über 9000 Menschen mit Beeinträchtigungen vertritt. „Wer sich für die Abschaffung von Werkstätten für Behinderte ausspricht, hat weder Inklusion noch die gesellschaftlichen Herausforderungen, geschweige denn die Lebenswirklichkeiten verstanden“, so Engel.

„Für mich ist der ‚Schichtwechsel‘ ein Symbol für eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch wertgeschätzt wird und seinen Beitrag leisten kann - unabhängig von seiner Lebenssituation oder seinen Fähigkeiten“, betont der Oberbürgermeister. „Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein zentraler Bestandteil von Inklusion. Wenn wir die Perspektiven wechseln, können wir voneinander lernen und Barrieren überwinden.“

Der „Schichtwechsel“ schärft nicht nur das Bewusstsein für die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen, sondern ist auch eine Gelegenheit, den Austausch zwischen verschiedenen Arbeitswelten zu fördern.



Im Rahmen der Aktion „Schichtwechsel“ tauschte Oberbürgermeister Christoph Ihling (links) die Rolle mit Stefan Engel, Werkstattrat bei der Diako Eisenach.



Oberbürgermeister Christoph Ihling lässt sich die Montage von Stefan Engel zeigen.



Oberbürgermeister Christoph Ihling versucht es selbst.
Fotos: © Thomas Auerbach

SO KLAPPT'S MIT DEM SPERRMÜLL: ENTSORGEN LEICHT GEMACHT

Alte Möbel, kaputte Elektrogeräte oder ausrangierte Teppiche sollen aus dem Zuhause verschwinden? Hier kommen ein paar Fragen und Antworten, wie Sperrmüll clever und umweltfreundlich entsorgt wird.

Wie kann ich Sperrmüll in Eisenach entsorgen?

Jeder Haushalt in Eisenach kann zweimal jährlich bis zu drei Kubikmeter Sperrmüll kostenfrei abholen lassen. Dazu müssen Sie sich beim AZV anmelden.

Was gehört zum Sperrmüll?

Zum Sperrmüll gehören beispielsweise Elektroaltgeräte, Sofas, Betten und Matratzen, Kinderwagen, Rollos, Lampen, Tische und Stühle, Schränke aller Art sowie Bodenbeläge und Teppiche. Mehr dazu ist auf der Website des AZV zu finden.

Gibt es eine Obergrenze für die Sperrmüllabholung?

Ja, die kostenlose Abholung ist auf maximal drei Kubikmeter pro Jahr begrenzt. Diese Regelung verhindert, dass große Entrümpelungen oder Haushaltsauflösungen als Sperrmüll deklariert werden.

Was mache ich, wenn ich mehr als drei Kubikmeter Sperrmüll habe?

Es gibt verschiedene Optionen:

- **Selbstanlieferung:** Der Wertstoffhof in Großenlupnitz nimmt Sperrmüll gegen eine Gebühr von 143,90 Euro pro Tonne an.
- **Containerdienste:** Container können bei privaten Anbietern gemietet werden, hier können Preise direkt verhandelt werden.

Warum gibt es Probleme mit illegaler Müllentsorgung?

Leider kommt es immer wieder vor, dass mehr als drei Kubikmeter Sperrmüll oder sogar komplette Haushaltsauflösungen einfach vor die Tür gestellt werden. Manchmal wird zusätzlicher Müll abgelegt, der keinem klaren Besitzer zugeordnet werden kann. Das

führt zu illegalen Ablagerungen, die unnötige Kosten verursachen und die Entsorgung verzögern.

Was kann ich tun, um richtig zu entsorgen?

Es wird darum gebeten, sich immer an die Sperrmüll-Regeln des AZV zu halten. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie die Abfallberatung des AZV kontaktieren. Alternativ können Sie selbst eine ordnungsgemäße Entsorgung organisieren.

Warum ist es wichtig, die Regeln zu befolgen?

Nur so können wir unsere Stadt sauber halten und verhindern, dass unnötige Müllhaufen entstehen.



Hier handelt es sich offensichtlich um eine Haushaltsauflösung - drei Kubikmeter Sperrmüll werden überschritten.

POESIE IM STADTSCHLOSS: ÜBERSETZEN ALS BRÜCKE ZWISCHEN SPRACHE, GESCHICHTE UND GESELLSCHAFT

Das Kalenderjahr mit eigenen kulturellen Veranstaltungen konnte die Stadt Eisenach in ihrer Reihe „Poesie im Schloss“ zum Thema „Übersetzen“ mit einer Kombination aus Lesung und Filmvorführung erfolgreich abschließen. Die Stadt Eisenach nahm mit dem Thema „Übersetzen“ noch einmal den Faden der vergangenen Übersetzungsfeierlichkeiten aufgrund von Luthers Bibelübersetzung auf der Wartburg auf.

In Kooperation mit dem Capitol Kino wurde der Film „1984“ nach George Orwells gleichnamigen Roman über die Lebensbedingungen in einem totalitären Staat innerhalb der Thüringer Schulkino-woche mehrfach morgens präsentiert, zudem gab es eine ausverkaufte Abendvorstellung und eine sehr gut besuchte Lesung.

Der in Paris lebende renommierte deutsche Übersetzer Eike Schönfeld hatte vor fünf Jahren den Roman für den Inselverlag neu übersetzt und war bereits bei der Kinovorführung anwesend. Im Anschluss daran stellte er sich in einer regen Diskussion den Fragen des Publikums zur Thematik des Films und zur Arbeit eines Übersetzers.

Am zweiten Veranstaltungsabend im Salon des Stadtschlusses las Eike Schönfeld aus seiner Übersetzung und schlug vom Romanstoff Brücken zu Orwells wechselvollem Leben, der abgeschieden und in ärmlichen Verhältnissen gelebt und geschrieben habe. Zwei Jahre nach Erscheinen des Romans, 1950, starb er.

Deutlich wurde an beiden Abenden die Übersetzungsproblematik, nämlich das Finden von Entsprechungen in der deutschen Sprache für die unzähligen englischen idiomatischen Sprachbilder mit ihren hintergründigen Bedeutungen. Aus dem Publikum wurden eigene Erfahrungen mit dem Roman geschildert. So erzählte eine Besucherin, dass sie den in der DDR verbotenen Roman Anfang der 1980er Jahre nur eine Woche zu Hause gehabt hätten, innerhalb derer die ganze Familie ihn gelesen habe, was, wenn es entdeckt worden wäre, für sie in der SED-Diktatur Konsequenzen gehabt hätte. Andere Diskutanten machten im Blick auf die aktuelle Informationstechnologie auf die Gefahren der Digitalen Welt aufmerksam, aber auch auf den Sprachverfall in den Sozialen Me-

dien. Dass man sich von allem selbst eine Meinung bilden sollte, um am demokratischen Leben auch aktiv teilzunehmen und sich nicht blenden lassen dürfe von einfachen Antworten, war der Tenor der Diskussion und traf damit die Grundaussage des Romans.



Eike Schönfeld liest aus seiner Übersetzung im Stadtschloss.

WINTERSAISON BEGINNT: ERINNERUNG AN RÄUM- UND STREUPFLICHT

Mit sinkenden Temperaturen möchte die Stadt Eisenach alle an die Pflicht erinnern, Gehwege im Winter zu räumen und zu streuen. Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, dass die Gehwege vor ihren Häusern sicher und passierbar bleiben.

Was müssen Eigentümer tun?

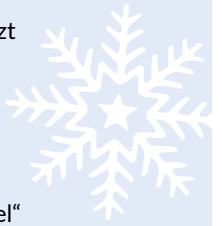
Alle Grundstückseigentümer müssen im Winter den Gehweg vor ihrem Haus räumen und streuen. Dazu gehört auch, dass Abflussrinnen und Straßenabläufe freigehalten werden und der Zugang zu Zebrastreifen oder Überwegen sicher bleibt. Das gilt auch für Haltestellen, bei denen es kein Bushäuschen gibt.

Wichtige Regel: Der geräumte Schnee darf nicht einfach auf die Straße geschoben werden. Zudem dürfen an Haltestellen keine Schneehaufen an den Ein- und Ausstiegen entstehen.

Was wird zum Streuen verwendet?

Streusalz darf nur in Ausnahmefällen genutzt werden, etwa um Eisreste zu entfernen. Statt Salz empfiehlt die Stadt, Sand, Splitt oder ähnliches Material zu verwenden, um die Gehwege sicher zu machen. Die Stadt Eisenach selbst verwendet ein umweltfreundliches Streugranulat aus Thüringer Blähschiefer. Dieses Produkt ist mit dem „Blauen Engel“ ausgezeichnet, was bedeutet, dass es salzfrei und ohne chemische Zusätze ist.

Weitere Informationen sind in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eisenach nachzulesen: <https://www.eisenach.de/rathaus/satzungen-konzepte-b-plaene/stadtrecht-satzungen/>.



JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE WERDEN IM NEUEN BEREICH DER STADTBIBLIOTHEK EISENACH ANGESPROCHEN

Mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 30 Jahren möchte die Stadtbibliothek Eisenach eine bisher weniger repräsentierte Zielgruppe an Nutzerinnen und Nutzern gewinnen. Dafür wurden in den vergangenen Wochen zahlreiche neue Bücher angeschafft und in den Bestand eingearbeitet. Außerdem hat das Bibliotheksteam innerhalb der Bibliothek umgeräumt. So konnte ein neuer Bereich unter der Standortbezeichnung „Junge Erwachsene“ geschaffen werden. Neben den Büchern in den Regalen finden die jungen Menschen auch eine Leseecke mit neuen Sitzmöbeln sowie Lademöglichkeiten für Smartphones auf der Galerie im 2. Obergeschoss, der sogenannten Kemenate - dem ältesten Gebäudeteil der modernen Stadtbibliothek.

„Junge Erwachsene, New Adult, New Romance oder BookTok - es gibt viele verschiedene Bezeichnungen für ein relativ junges Genre an Büchern, das momentan boomt und einen großen Run auf alles Gedruckte davon auslöst“, erklärt Bibliotheksleiterin Dr. Annette Brunner. „Mitreißende Geschichten über Liebe, Beziehungen und das persönliche Wachstum junger Erwachsener - gepaart mit einer Prise Herzklopfen und ganz viel Leidenschaft - erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Den klassischen Liebesroman gibt es schon lange, die neuen Geschichten richten sich vorrangig an junge Erwachsene zwischen 18 und 29 Jahren“, sagt sie weiter.

Der große Boom dieses Genres liegt unter anderem in der Vermarktung und Verbreitung über Social Media begründet. Viele junge Leser berichten bei YouTube oder Instagram unter dem Hashtag #booktok über ihre Leseerfahrung. Die Titel stammen fast ausschließlich von englischen Autorinnen. Auch durch die äußere Gestaltung heben sie sich von anderen Romanen ab - sie

sind weitgehend in Pastelltönen gehalten, haben farbige, vielfach kunstvoll gestaltete Buchschnitte, erscheinen zumeist in Reihen und sorgen damit sowohl optisch als auch durch ihren Fortsetzungscharakter für anhaltendes Interesse.



Das alles bedeutet aber nicht, dass nur junge Menschen diese Bücher ausleihen können. Selbstverständlich stehen sie auch allen anderen zur Verfügung. Wem die Stufen auf die Galerie zu beschwerlich sind, dem helfen die Bibliotheksmitarbeiterinnen gern bei der Büchersuche. Perspektivisch wird ein kleiner Bestand an Graphic Novels - Erzählungen oder Sachbücher in Comicform - den Bereich „Junge Erwachsene“ ergänzen. Wer jetzt neugierig geworden ist, folgt einfach in der Bibliothek den Fußspuren auf dem Boden. Dieses gestalterische Element ist ebenfalls eine Neuerung und trägt zum modernen Charakter der Eisenacher Stadtbibliothek bei.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT DER MOSEWALDSCHULE AUSGEZEICHNET

Der Förderverein der Mosewaldschule wurde am Mittwoch, 6. November 2024, mit dem Preis „Wirtschaft dankt dem Ehrenamt“ geehrt. Die TAG Wohnen und Service GmbH vergibt die Auszeichnung jährlich für besonderes soziales Engagement und würdigt damit den Einsatz für die Gemeinschaft. Der Förderverein erhielt die Auszeichnung mit einem Preisgeld von 250 Euro, das zur Errichtung eines Trimm-Dich-Platzes auf dem Schulhof beitragen soll. Dort sollen künftig Sportgeräte, die Bewegungsfreude, Ausdauer und das Miteinander der rund 313 Schüler fördern, zu finden sein.

„Mit ihrem Engagement tragen die Mitglieder des Fördervereins wesentlich dazu bei, dass Bewegung zum festen Bestandteil des Schulalltags wird und kulturelle Barrieren auf natürliche Weise abgebaut werden“, erklärte Ingo Wachtmeister, Beigeordneter der Stadt Eisenach, anlässlich der Preisverleihung. Als kleines Dankeschön überreichte Wachtmeister zusätzlich Spiel- und Bastelmaterial an die Schüler und den Förderverein.

Die Auszeichnung wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal verliehen, zuvor wurden 2023 die Initiative Kulturhaus Neukirchen und 2022 die Eisenacher Tafel ausgezeichnet. „Mit dem Preis wollen wir das breite Engagement sichtbar machen, das für das soziale Miteinander so wichtig ist“, ergänzte Claudius Oleszak, Regionalleiter Thüringen der TAG Wohnen und Service GmbH.



Mosewaldschule erhält Preis „Wirtschaft dankt dem Ehrenamt“ v.l.: Ingo Wachtmeister (Beigeordneter der Stadt Eisenach), Jens Krumbholz (Schulleiter Mosewaldschule), Martina Heiderich (Schriftführerin des Fördervereins), Sylvia Feske (Schatzmeisterin des Fördervereins) und Claudius Oleszak (Regionalleiter Thüringen der TAG Wohnen & Service GmbH).

VORSTELLUNG DES STAATLICHEN GYMNASIUMS „ERNST ABBE“ EISENACH

Im Eisenacher Stadtzentrum, unweit des malerischen Karthausgartens und direkt an der Wartburgallee gelegen, thront das traditionsreiche Hauptgebäude des Ernst-Abbe-Gymnasiums, in welchem die Klassenstufen 8 bis 12 lernen. Am Theaterplatz befindet sich das Haus II mit den Klassenstufen 5 bis 7. Mit fast 600 Abbeanern in 24 Klassen ist das Ernst-Abbe-Gymnasium die größte gymnasiale Einrichtung der Region. Hier kommen seit über 100 Jahren Schüler aus allen Teilen Eisenachs und der Umgebung zusammen, um gemeinsam entsprechend dem Leitspruch „Anspruchsvoll bilden - bewusst erziehen“ zu leben und zu lernen. Die Schule führt ihren Namen auf den berühmten Physiker, Sozialreformer und Unternehmer Ernst Abbe (1840-1905) zurück, der seinerzeit selbst das Reifezeugnis in seiner Geburtsstadt erhielt.

Der Name ist Programm: MINT-EC-Schule

Seinem berühmten Namensgeber Rechnung tragend, ist das Ernst-Abbe-Gymnasium mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch ausgerichtet. Zu diesem Konzept gehört nicht nur die Absicherung von Unterricht in hoher Qualität durch das ausgebildete und junge Kollegium, sondern auch die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben und Begabungscamps, die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern wie dem Nationalpark Hainich, Angebote zur Berufs- und Studienorientierung zum Beispiel an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach oder auch die Ausrichtung einzigartiger Arbeitsgemeinschaften wie der Lego-Robotik-AG. Aufgrund dieses außerordentlichen Engagements im MINT-Bereich ist das Ernst-Abbe-Gymnasium seit dem Jahr 2011 durch das nationale Excellence-Schulnetzwerk „MINT-EC“ zertifiziert - und darin im Übrigen die einzige allgemeinbildende Schule ohne Spezialklassen in Thüringen.

Im Sinne einer verantwortungsvollen Entwicklung: Soziales Lernen

Erwachsen werden ist nicht immer leicht: Das weiß man auch in Eisenach. Deshalb bietet das Ernst-Abbe-Gymnasium mit dem Fach „Soziales Lernen“ einen Raum, in dem sich die Schüler der Klassen 5 bis 8 ohne den „Druck der Noten“ mit sich selbst, ihrer Persönlichkeitsentwicklung und ihrem Verhalten in der Gruppe angeleitet auseinandersetzen können. Auf diesem Weg trainieren sie gelingende Kommunikation und Konfliktbewältigungsstrategien, lernen gegenüber Vereinnahmungsversuchen und Provokationen „Nein“ zu sagen, üben gegenseitige Wertschätzung und stärken ihr eigenes Selbstbewusstsein.

Vielfältige Angebote und Höhepunkte im Schulalltag



Das Ernst-Abbe-Gymnasium pflegt ein aktives und lebendiges Schulleben. Hierzu zählen auch die angebotenen mehr als zehn Arbeitsgemeinschaften von Hatha Yoga oder Schach über Spanisch bis hin zum Tischtennis, aber auch das jährlich stattfindende Krimidinner, das Sportfest oder die gemeinsame Projektwoche, in der Schüler in interessenorientierter, ungezwungener Atmosphäre Anteil an den besonderen Hobbies

und Fähigkeiten ihrer Mitschüler und Lehrer nehmen können. So wurden im vergangenen Schuljahr beispielsweise eigene Helme für Cosplay gebastelt, Salsa und Hip-Hop getanzt oder ein Escape-Room vorbereitet. Ein besonderes kulturelles Highlight stellt der Theaterabend dar, eine Show, bei der die Abbeaner auf der großen Bühne des Landestheaters Eisenach, vor 500 Zuschauern aus Eltern, Freunden und Bekannten, ihre außergewöhnlichen Talente zeigen können.

Die zusätzlichen Bildungsmöglichkeiten, wie Klassenfahrten, Studienfahrten, Wettbewerbe und Projekte werden durch den 1990 gegründeten Förderverein „Ernst-Abbe-Schule zu Eisenach e.V.“ finanziell unterstützt. Jede Spende, zum Beispiel durch den Kauf eines Abbe-Jute-Beutels, unterstützt das Schulleben der Abbeaner.

Darüber hinaus fördert auch die 2006 gegründete „Klaus R. Gähring und Renate Gähring, geb. Heinrich Stiftung“ das Ernst-Abbe-Gymnasium. Aus den Zinsen des Stiftungskapitals werden Anschaffungen für die Schule und einen erfolgreichen Unterricht finanziert.

Alle Informationen dazu sind auf der Schulhomepage unter www.ernstabbegymnasium.de abrufbar.

Gesicherte Zukunft

Aktuell findet der Unterricht am Ernst-Abbe-Gymnasium noch in zwei Gebäuden statt. Zukünftig soll ein moderner Anbau den Standort an der Wartburgallee erweitern, sodass alle Schüler in einem Haus unterrichtet werden können.

Der Beginn der Baumaßnahmen ist für 2025 geplant.

Text: Etienne Rotermund



Fotos: Atelier Göpel, Daniela Göpel



EHRUNG FÜR ENGAGEMENT IM AUTOMOBILBAU: MATTHIAS DOHT ERHÄLT DEN „GOLDENEN KOLBEN 2025“

Das Forum für Fahrzeuggeschichte, kurz F-kubik zeichnete Dipl.-Ing. Matthias Doht mit dem renommierten „Goldenen Kolben 2025“ aus. Mit dieser Auszeichnung wird sein unermüdetes Engagement für die Dokumentation und Präsentation der historischen Automobilgeschichte gewürdigt. Als Mitbegründer des Vereins Automobilbaumuseum Eisenach und Geschäftsführer der Stiftung Automobile Welt Eisenach hat er maßgeblich zur Weiterentwicklung und Bekanntheit des Eisenacher Automobilmuseums beigetragen.

„Matthias Doht hat sich über Jahrzehnte hinweg mit Leidenschaft und visionärem Weitblick für die Automobilgeschichte unserer

Stadt eingesetzt. Seine Arbeit prägt nicht nur Eisenach, sondern auch den Blick auf die deutsche Automobilkultur insgesamt“ betonte Oberbürgermeister Christoph Ihling.

Das Forum für Fahrzeuggeschichte, kurz F-kubik ehrte bereits zum 20. Mal eine Persönlichkeit mit der Auszeichnung „Goldener Kolben“. Im Rahmen der Bremen Classic Motorshow 2025 Anfang des kommenden Jahres wird Matthias Doht die einzigartige Auszeichnung überreicht. Die Verleihung des Preises unterstreicht die Bedeutung der mehr als 125-jährigen Tradition des Automobilbaus in Eisenach.

BAUARBEITEN DER DEUTSCHEN BAHN (DB) BIS APRIL 2025

Seit Februar 2024 hat die DB im Bereich der Werneburgstraße und des Parkplatzes Karl-Marx-Straße Bauarbeiten zur Erneuerung der Stützwand am Bahndamm durchgeführt - diese sind nun abgeschlossen; die Stützwand konnte in Betrieb gehen.

Die DB führt nun bis spätestens April 2025 Restarbeiten durch, z. B.

- Abbrucharbeiten eines Teils der alten Stützwand (bis Jahresende)
- Zuwegung Inspektionsgang (bis Jahresende)
- Sanierung/Verbreiterung der Böschung Werneburgstraße inklusive Randwegkonstruktion
- Pflanzarbeiten

Die Böschungssanierung findet im Zeitraum vom 6. bis 31. Januar 2025 tagsüber statt. Zum Einsatz kommen dabei Bagger, Radlader und Verdichtungsgeräte. Die Randwegkonstruktion führt die DB gleisgebunden zwischen dem 3. und 21. Februar durch. Diese kann ausschließlich außerhalb des Zugverkehrs zwischen 23 und 4 Uhr stattfinden. Hierbei kommen vor allem Bagger zum Einsatz. Im Anschluss wird die DB die Böschung wieder begrünen.

Haben Sie noch Fragen? Gern können Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse bei der DB melden:
bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Aus den Ortsteilen

NEUKIRCHEN: RICHTFEST FÜR NEUBAU DES FEUERWEHRGERÄTEHAUSES

Die Umsetzung der Dorferneuerung im Eisenacher Ortsteil Neukirchen schreitet voran. Nachdem der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Frühjahr dieses Jahres gestartet war, feierten die Neukirchner gemeinsam mit Vertretern der Stadt Eisenach und den beteiligten Baufirmen nun das Richtfest. „Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist für Neukirchen ein Ereignis von historischer Bedeutung. Im Angesicht der Richtkrone gilt mein besonderer Dank den stets konstruktiv Mitwirkenden - insbesondere der Stadtpitze, dem Stadtrat, dem Ortsteilrat, der Stadtverwaltung, dem Fördermittelgeber, den Planern, der Bauleitung, den Handwerkern und nicht zuletzt den Engagierten in der Freiwilligen Feuerwehr sowie den verständnisvollen Nachbarn“, sagte Ortsteilbürgermeister Eckhard Pecher während der Feier am Donnerstag, 14. November 2024.

Die Feuerwehrgarage, die vorher auf dem Areal stand, wurde bereits im Oktober vergangenen Jahres abgebrochen. Sie wird nun durch den Neubau ersetzt. Dabei wird das Gebäude folgende Funktionen enthalten: Feuerwehrgerätehaus, Umkleiden für die Einsatzbeteiligung der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Neukirchen, eine kleine Werkstatt sowie Sanitäranlagen. „Ich freue mich über die sehr gute Zusammenarbeit mit den Baufirmen und dem Architekten und danke auch dem Ortsteilbürgermeister Eckhard Pecher für sein hartnäckiges Vorantreiben des gesamten Projektes“, sagte Oberbürgermeister Christoph Ihling. Aktuell liegt die Baustelle im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für August 2025 geplant.

Die Planungen im Detail

Das eingeschossige Bauwerk wird Platz für zwei Feuerwehrfahrzeuge bieten, zuvor gab es nur einen Stellplatz und keine Toiletten. Weil das Grundstück recht klein ausfällt, wurde das neue Gerätehaus zweckmäßig geplant: Der Neubau beschränkt sich auf die wichtigsten Funktionen. Auf weitere Räumlichkeiten wie beispielsweise Schulungsräume wurde verzichtet. Mit der vor Kurzem abgeschlossenen Sanierung der „Alten Schule“ sowie des ehemaligen Lehrerwohnhauses wurden jedoch bereits ein Schulungs- und Vereinsraum für Dienst- und Vereinsangelegenheiten und eine Teeküche für die FFW Neukirchen geschaffen.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses kostet rund 1,04 Millionen Euro. Davon werden etwa 711.500 Euro mit 65 Prozent - das entspricht rund 462.500 Euro - durch das Land Thüringen gefördert. Eigenanteilig übernimmt die Stadt Eisenach circa 573.600 Euro der Kosten. Der Rohbau wurde von der Firma BEGA Bau aus Meinigen errichtet. Die Breitbart Dachdecker GmbH aus Eisenach ist mit dem Bau des Daches und die Tischlerei Lux aus der Gemeinde Hørselberg-Hainich mit dem Fensterbau beauftragt worden.

Hintergrund

Der im Norden der Stadt Eisenach gelegene Ortsteil Neukirchen wurde 2017 auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen“ als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung aufgenommen. Ein Großteil von Projekten konnte bereits dank der Förderung seit 2018 erfolgreich umgesetzt oder begonnen werden. So sind die beiden Gebäude „Alte Schule“ und das ehemalige Lehrerwohnhaus zu einem Gemeindehaus im Ortskern umgebaut worden. Hinzu kommt der barrierefreie Ausbau des fußläufigen Weges zu den Bushaltestellen, der im Oktober fertig geworden ist.

Weitere Informationen zur Dorferneuerung in Neukirchen gibt es hier: <https://www.eisenach.de/rathaus/ortsteile-raete-und-buergermeister/neukirchen/>



Oberbürgermeister Christoph Ihling, Leiter der Berufsfeuerwehr Markus Weigelt, Eckhard Pecher und René Fichtel begrüßten die Gäste zum Richtfest.



Olaf Breitbart spricht den Richtspruch auf dem Dach des neuen Feuerwehrgerätehauses.
© Claus Graßni



Außenansicht des Feuerwehrgerätehauses



Amtliche Bekanntmachungen

SATZUNG FÜR DEN KOMMUNALEN SENIORENBEIRAT DER STADT EISENACH VOM 15.11.2024

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 288), sowie der §§ 3 und 4 des Thüringer Gesetz zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 411) hat der Stadtrat der Stadt Eisenach in seiner Sitzung am 6. November 2024 folgende Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Eisenach beschlossen.

§ 1

Funktion und Aufgaben des Beirates

(1) In der Stadt Eisenach wird ein Seniorenbeirat zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der Senioren gebildet. Der Seniorenbeirat ist bei allen wichtigen Angelegenheiten, die die Senioren betreffen, zu beteiligen. Er berät den Stadtrat und die zuständigen Ausschüsse sowie den Oberbürgermeister. Die Empfehlungen sind nicht bindend. Der Seniorenbeirat ist vor allen Entscheidungen des Stadtrats, die überwiegend Senioren betreffen, anzuhören.

(2) Der Beirat ist eine eigenständige, konfessionell, verbandspolitisch sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung der Senioren in der Stadt.

(3) Der Beirat vertritt die Senioren der Stadt. Unter Senioren werden alle Personen verstanden, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in der Stadt Eisenach mit Hauptwohnung im Sinne des Melderechts gemeldet sind.

(4) Der Beirat hat gemäß § 3 Abs. 2 ThürSenMitwBetG folgende Aufgaben:

1. Ansprechpartner für den in § 1 Abs. 4 S. 1 genannten Personenkreis,
2. Beratung der Gebietskörperschaft in den Senioren betreffenden Fragen,
3. Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen
4. Unterstützung des Erfahrungsaustauschs zwischen den Trägern der Seniorenarbeit.
5. Organisation von eigenständigen Projekten und Veranstaltungen

§ 2

Mitglieder und Geschäftsgang des Beirates

(1) Der Beirat besteht aus dem Oberbürgermeister und 10 weiteren Mitgliedern. Der Oberbürgermeister kann einen Beigeordneten mit seiner Vertretung beauftragen.

(2) Die weiteren Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates werden auf Vorschlag der in der Stadt Eisenach tätigen Seniorenorganisationen durch den Stadtrat für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates gewählt.

(3) Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Beiratsmitglieder zu wählen sind. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.

(4) Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.

(5) Bei Stimmgleichheit für den/die letzten zu vergebenden Sitz/e im Beirat erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 4 findet die Wahl zwischen den von der Stimmgleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie verbliebene Sitze noch zu vergeben sind. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.

(6) Der kommunale Seniorenbeirat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Seniorenbeirates, bereitet die Sitzungen vor, beruft sie im Benehmen mit dem Oberbürgermeister ein und leitet die Sitzungen. Weiterhin vertritt er, bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter, den kommunalen Seniorenbeirat gegenüber der Stadt Eisenach sowie gegenüber dem Landkreis und dem Freistaat Thüringen.

(7) Der kommunale Seniorenbeirat kann Sachkundige oder andere Bürger zu seinen Sitzungen einladen.

(8) Scheidet ein Mitglied des Seniorenbeirates vorzeitig aus, rückt der nächste, nicht berücksichtigte Bewerber mit den meisten Stimmen nach.

(9) Die Mitglieder des Beirates bleiben nach Ablauf der Wahlperiode kommissarisch im Amt, bis neue Mitglieder gewählt wurden.

(10) Die Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates erhalten eine Entschädigung analog zu § 12 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Eisenach.

§ 3

Einberufung

(1) Der Seniorenbeirat wird mindestens viermal im Jahr durch den Vorsitzenden im Benehmen mit dem Oberbürgermeister einberufen.

(2) Der Vorsitzende lädt die Mitglieder schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung zu den Sitzungen ein. Zwischen dem Tag des Zugangs der Ladung und dem Tag der Sitzung müssen mindestens 4 volle Kalendertage liegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden, sofern die Mitglieder der Verwendung der elektronischen Form zustimmen.

(3) Der Vorsitzende setzt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Vorschläge der Mitglieder des Beirates fest. Über Angelegenheiten, die in der Tagesordnung nicht angegeben sind, kann der Beirat nur beschließen, wenn diese dringlich sind und der Aufnahmewahl zwei Drittel der anwesenden Mitglieder zustimmen.

(4) Der Beirat ist unverzüglich einzuberufen, wenn dies mindestens ein Viertel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Beratungsgegenstandes gegenüber dem Vorsitzenden des Beirates verlangt oder der Stadtrat eine Einberufung unter Angabe des Beratungsgegenstandes beschließt.

(5) Der Oberbürgermeister oder dessen beauftragter Vertreter unterrichtet regelmäßig im zuständigen Ausschuss über die Empfehlungen und Vorschläge des Beirates. Einmal jährlich wird der Stadtrat durch eine Berichtsvorlage über die Tätigkeit des Beirates informiert.

§ 4

Teilnahme an Sitzungen

(1) Die Mitglieder sind verpflichtet an den Sitzungen des Beirates teilzunehmen.

(2) Bei Verhinderung zeigen sie ihr Ausbleiben unter Darlegung der Gründe dem Vorsitzenden vor Sitzungsbeginn an.

(3) Ein Mitglied, welches die Sitzung vorzeitig verlassen will, zeigt dies dem Vorsitzenden unter Darlegung der Gründe vor Beginn, spätestens vor dem Verlassen der Sitzung an.

§ 5

Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung

(1) Ist ein Mitglied des Beirates selbst als Entwurfsverfasser, unternehmerisch oder in anderer Form an der Durchführung eines Projektes/eines Vorhabens/einer Maßnahme, welche/s vom Beirat beurteilt wird, unmittelbar beteiligt, so darf dieses Mitglied an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

(2) Das betroffene Mitglied hat die Tatsachen, die seine persönliche Beteiligung begründen können, vor Beginn der Beratung und aufgefördert anzuzeigen. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Beratung und der Abstimmung trifft der Beirat in nichtöffentlicher Sitzung unter Abwesenheit des Betroffenen.

§ 6

Beratung und Abstimmung

(1) Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder das berechtigte Interesse Einzelner entgegenstehen.

(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Beirates werden entsprechend § 19 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eisenach analog zu Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse öffentlich bekannt gemacht.

(3) Die Beschlussfähigkeit richtet sich nach § 36 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

(4) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

§ 7

Niederschrift

(1) Aus dem Beirat wird ein Schriftführer benannt, der über die Ergebnisse jeder Sitzung eine Niederschrift fertigt.

(2) Die Niederschrift soll sich auf die Angabe von Ort, Tag, Zeit, der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände und der gefassten Beschlüsse beschränken. Die Abstimmungsergebnisse und

der Verlauf der Sitzung sind zu vermerken. Jedes Mitglied des Beirates kann vor Beginn der Stimmabgabe verlangen, dass sein Abstimmungsverhalten in der Niederschrift vermerkt wird.

(3) Die Niederschrift ist von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen und durch den Beirat in seiner nächsten Sitzung zu bestätigen.

§ 8

Sonstige Bestimmung

Hinsichtlich des Geschäftsganges finden im Übrigen die Regelungen der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Eisenach und die Thüringer Kommunalordnung sinngemäß Anwendung.

§ 9

Sprachregelung und Inkrafttreten

(1) Die in dieser Satzung in männlicher Form verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

(2) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eisenach, den 15.11.2024

(Dienstsiegel)

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Gemäß § 21 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wird auf folgendes hingewiesen:

Sofern eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eisenach unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

BETEILIGUNGSBERICHT 2023 LIEGT VOR: UMFASSENDE INFORMATIONEN ZU STÄDTISCHEN TOCHTERFIRMEN

Der Beteiligungsbericht 2023 der Eisenacher Stadtverwaltung ist fertig. Es ist bereits der dreiundzwanzigste Bericht dieser Art. Dabei geht der Bericht über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus. Er informiert umfassend über die Tochterfirmen und wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt. Dazu gehören unter anderem die Städtische Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH (SWG), die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT) oder das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR.

Die Mitglieder des Stadtrates haben den Bericht erhalten. Dieser wurde in der Sitzung am 11. Dezember 2024 vorgelegt. Der Beteiligungsbericht steht auch im Internet allen Bürgern zum Lesen und Herunterladen zur Verfügung. Der Bericht ist auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik „Service“ und dem Menüpunkt „Städtische Firmen“ eingestellt.

Ergebnisentwicklung über mehrere Jahre hinweg

Bei jedem Unternehmen, an dem die Stadt beteiligt ist, sind Daten zur aktuellen wirtschaftlichen Lage ebenso nachzulesen wie die Umsatz- und Ergebnisentwicklung über mehrere Jahre hinweg.

Auch ein Ausblick wird jeweils gegeben. Hinzu kommen die Jahresabschlüsse der städtischen Beteiligungen.

In den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der Stadt waren 2023 rund 1.199 Mitarbeitende beschäftigt. Sie erwirtschafteten Umsatzerlöse in einer Gesamthöhe von rund 228,1 Millionen Euro. Die Unternehmen investierten im vergangenen Jahr zirka 26,4 Millionen Euro. Schwerpunkte in 2023 waren dabei Investitionen in das Sach- und Finanzanlagevermögen der St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH (ca. 5,9 Mio. EUR), das Sachanlagevermögen der VUW gkAöR (ca. 2,3 Mio. EUR), Investitionen in das Strom-, Gas- und Fernwärmenetz der Eisenacher Versorgungsbetriebe GmbH bzw. EVB Netze GmbH (ca. 4,2 Mio. EUR), in das Sachanlagevermögen der Sportbad Eisenach GmbH (ca. 5,6 Mio. EUR) sowie die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Städtischen Wohnungsgesellschaft Eisenach mbH (ca. 8,0 Mio. EUR).

Die jeweiligen detaillierten Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2023 können in der Stadtverwaltung eingesehen werden. Möglich ist dies in der 51. Kalenderwoche 2024 (16. bis 20. Dezember) im Fachgebiet Controlling und Beteiligungen.

Sprech- und Öffnungszeiten

KONTAKT & SPRECHZEITEN DES BÜRGERBÜROS

Bürgerbüro
Markt 22 (Erdgeschoss)
99817 Eisenach

Kontakt
Telefon: 03691 670-960
Fax: 03691 670-819
Mail: buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten

Montag: 8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr
Mittwoch: 7-13 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 8-13 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie bitte unbedingt einen Termin für das Bürgerbüro! Es sind auch Terminbuchungen außerhalb der Sprechzeiten möglich.



ÖFFNUNGSZEITEN DES THÜRINGER MUSEUMS EISENACH



STADTSCHLOSS

Markt 24
99817 Eisenach

Kontakt
Telefon: 03691 670-450
Mail: museum@eisenach.de

Öffnungszeiten
mittwochs bis sonntags
sowie an Thüringer Feiertagen
10 bis 17 Uhr

PREDIGERKIRCHE

Predigerplatz 2
99817 Eisenach

Kontakt
Telefon: 03691 784-678
Mail: predigerkirche@eisenach.de

Öffnungszeiten
mittwochs bis sonntags
sowie an Thüringer
Feiertagen 10 bis 13 Uhr
sowie von 14 bis 17 Uhr



REUTER-WAGNER-MUSEUM

Reuterweg 2
99817 Eisenach

Kontakt
Telefon: 03691 743 294
Mail: reutervilla@eisenach.de

Öffnungszeiten
mittwochs bis sonntags
sowie an Thüringer Feiertagen
14 bis 17 Uhr

TEEZIMMER IM KARTAUSGARTEN

Waisenstraße 2
99817 Eisenach

Kontakt
Telefon: 03691 743-906
Mail: reutervilla@eisenach.de

Öffnungszeiten
Gruppenführungen ab 10 Personen nach vorheriger Anmeldung.
Anmeldungen werden im Reuter-Wagner-Museum entgegengenommen.



Stadtrat & Ausschüsse

GREMIENSITZUNGEN IM JANUAR



Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 7. Januar 2025
17 Uhr

Ausschuss für Beteiligungen, Wirtschaft und Tourismus
Montag, 13. Januar 2025
17 Uhr

Ausschuss für Kultur, Soziales, Bildung und Sport
Dienstag, 14. Januar 2025
17 Uhr

Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung, Klima und Verkehr
Montag, 20. Januar 2025
17 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 21. Januar 2025
17 Uhr

Sitzung des Stadtrates
Mittwoch, 29. Januar 2025
17 Uhr

Alle Sitzungen finden im Stadtratssaal, Verwaltungsgebäude Markt 22, Eingang und Ausgang über Badergasse) statt.

Die jeweiligen Tagesordnungen finden Sie unter <https://www.eisenach.de/rathaus/stadtrat-gremien/sitzungstermine/>

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



Wir suchen ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ab 18 Jahre für die Wahl des Bundestages, die voraussichtlich am 23. Februar 2025 stattfindet. Es wird eine Aufwandsentschädigung von 50 € gezahlt.



Rückmeldungen bitte an das Wahlbüro
Telefon: 03691 670700 * E-Mail: wahlen@eisenach.de
Internet: eisenach.de/service/wahlen/
Anschrift: Stadtverwaltung Eisenach, Wahlbüro, Markt 2, 99817 Eisenach

Frohe Weihnachten

Vertrautheit schafft Ruhe und Entspannung

Weihnachten: Das Zusammensein mit der Familie kann für Mut und Zuversicht sorgen

-Anzeige-

Das Zusammensein mit der Familie an Weihnachten zählt für viele Menschen zu den Ritualen, auf die man gerade in unsicheren Zeiten auf keinen Fall verzichten möchte. Weihnachten steht für Rückzug und Entspannung mit vertrauten Menschen, Kinder bekommen vor der Bescherung glänzende Augen, auch wenn sie nicht mehr ans Christkind „glauben“.

Probleme verschwinden an Weihnachten zwar nicht, aber sie dürfen für ein paar Tage ausgeblendet werden, im besten Fall verleiht das Fest Mut, Kraft und Zuversicht fürs kommende Jahr. Traditionell geht es an Weihnachten in vielen Familien auch beim Essen zu: Am 24. Dezember kommt abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend in Deutschland am beliebtesten ist. Ein möglicher Grund: Vor Weihnachten hat man genug Stress mit dem Kauf und Einpacken der Geschenke und den Vorbereitungen auf die Festtage. Da ist jeder froh, wenn er sich Heiligabend nicht auch noch stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Geschmacklich ist Bockwurst mit Kartoffelsalat ebenfalls in den meisten Familien beliebt: Das Gericht schmeckt Groß und Klein. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, dazu passt beispielsweise die „Dicke Sauerländer“ Bockwurst von Metten.

Rezepttipp: Omas Kartoffelsalat mit Bockwurst

Quelle: www.metten.net

Zutaten für 4 Portionen:

- 750 g Kartoffeln, klein, festkochend
- 1 Zwiebel
- 250 g Gewürzgurken
- 200 g Mayonnaise
- etwas Gurkenwasser
- Salz



- Pfeffer
- 2 EL gehackte Petersilie
- 1 Dose „Dicke Sauerländer“ Bockwurst von Metten

Zubereitung:

1. Die Kartoffeln waschen und etwa 20 Minuten kochen. Am besten über Nacht kühl stellen, dann pellen und in Scheiben schneiden.
2. Die Zwiebel und die Gewürzgurken in kleine Würfel schneiden, mit der Mayonnaise und den Kartoffeln vermengen und mit Gurkenwasser, Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Anschließend mit der gehackten Petersilie garnieren. Je nach Geschmack kann der Kartoffelsalat beispielsweise noch mit Apfelstückchen verfeinert werden. DJD

Foto: DJD/Metten Fleischwaren/Björn Bernhardt

FROHE
Weihnachten

und alles Gute
für das neue Jahr

wünschen wir allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –



Stefanie
Barth

0157 80668356

s.barth@wittich-langewiesen.de



Nick
Aßmann

0152 22614242

n.assmann@wittich-langewiesen.de

Frohe Weihnachten

Stressfrei durch die Weihnachtszeit

Gute Vorbereitung für ruhige Feiertage: Tipps, wie Weihnachten entspannt bleibt

-Anzeige-

Weihnachten bringt oft eine Mischung aus Vorfreude und Stress mit sich. Geschenke besorgen, die Wohnung schmücken und das Festtagsessen planen – all das kann schnell überwältigen. Eine gute Planung kann jedoch helfen, Stress zu vermeiden und die Adventszeit entspannt zu genießen. Hier sind sieben praktische Tipps:

1. Rechtzeitig planen und priorisieren

Eine To-do-Liste für die Aufgaben im Dezember hilft, den Überblick zu behalten. Prioritäten zu setzen ist dabei entscheidend: Welche Traditionen sind wirklich wichtig? Was kann man streichen? Durch das Vereinfachen oder Weglassen bleibt mehr Zeit für das Wesentliche. Wichtige Vorbereitungen wie den Geschenkeinkauf sollte man auf mehrere Tage verteilen.

2. Dekoration in Etappen

Eine festliche Stimmung braucht oft weniger Aufwand, als man denkt. Statt alles auf einmal zu dekorieren, kann man dies Schritt für Schritt tun. Eine Woche steht der Adventskranz im Vordergrund, in der nächsten der Weihnachtsbaum. Natürliche Materialien wie Tannenzweige, Nüsse und Zapfen sind nicht nur nachhaltig, sondern schaffen auch eine gemütliche Atmosphäre.

3. Geschenke ohne Hektik besorgen

Der Geschenkeinkauf kann leicht zur größten Belastung der Vorweihnachtszeit werden. Eine Liste mit den Namen und möglichen Geschenkewünschen hilft, Zeit zu sparen. Online-Shopping kann eine gute Alternative sein, um Gedränge zu vermeiden. Für Einkäufe in der Stadt sind weniger frequentierte Zeiten wie Vormittage unter der Woche entspannter.

4. Menüplanung vereinfachen

Viele Gerichte lassen sich im Voraus gut planen. Bewährte und einfache Rezepte sind besser als komplizierte Menüs. Vielleicht kann eine Speise bereits Tage vorher vorbereitet werden, was am Festtag selbst Zeit spart. Ein strukturierter Einkaufsplan hilft zudem, alle Zutaten rechtzeitig zu besorgen und Stress in der Küche zu vermeiden.

5. Unbedingt Pausen einplanen

Die Adventszeit sollte nicht nur aus Hektik bestehen. Ein Adventskaffee, ein Winterspaziergang oder ein warmes Bad bieten kleine, achtsame Momente der Entspannung. Auch eine bewusste Auszeit mit Tee oder einem Buch kann helfen, die Batterien wieder aufzuladen.

6. Gemeinsam vorbereiten

Familie und Freunde können bei den Vorbereitungen mithelfen. Kinder können dekorieren, Erwachsene kochen oder Geschenke verpacken. Durch die gemeinsame Arbeit wird nicht nur der Aufwand verringert, sondern auch die Vorfreude geteilt.

7. Traditionen flexibel gestalten

Traditionen sind wichtig, dürfen aber nicht zur Belastung werden. Wenn bestimmte Rituale zu viel Druck erzeugen, kann man sie anpassen oder auch einmal aussetzen. Hauptsache, Weihnachten bleibt entspannt und sorgt für bei allen für Freude und Entspannung. (DJD)



Foto: DJDIKI generiert

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Gästen, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



Elektro Bischof OHG

Meisterbetrieb des Handwerks
Beratung und Installation

✓ **Photovoltaik-Anlagen**
✓ **Elektrische Anlagen** ✓ **Smart Home**

99820 Hörselberg-Hainich, Im Strassfeld 4

Tel.: + 49 (36254) 81060 • E-Mail: vico.bischof@t-online.de • Internet: www.elektrobischof.com

Frohe Weihnachten

Adventszeit = Schlemmerzeit

Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes.

Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventzeit unverzichtbar ist.

Die besten Plätzchen

Zutaten:

250 g weiche Butter, 250 g Zucker,
2 Eier, 1 Päckchen Vanillinzucker,
500 g Mehl, 0,5 Päckchen Backpulver.

Für die Glasur:

Schoko-Glasur:

Kuvertüre (Bitterschokolade oder Vollmilkschokolade – je nach Geschmack).

Zitronenglasur:

150 g Puderzucker, 2 Esslöffel Zitronensaft, Streusel aller Art.

Zubereitung:

Mit einem Mixer Zucker, die weiche Butter, Vanillinzucker und die beiden Eier verrühren. Das Mehl mit dem halben Päckchen Backpulver vermischen. Anschließend das Mehl unter Rühren nach und nach in das Gemisch aus Zucker, Butter, Vanillinzucker und Eiern geben. Den Teig nun für einige Zeit in den Kühlschrank stellen.
Verarbeitung: Den Teig auf einer bemehlten Oberfläche ausrollen und nach Lust und Laune ausstechen. Die Kinder wissen, was ihnen gefällt, und können sich mit den Ausstechformen austoben. Backofen auf 200 °C Ober/Unterhitze vorheizen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein Backblech geben und so lange backen, bis sie an den Rändern leicht braun werden. Das dauert zumeist ca. 6 – 8 Minuten. Anschließend die Plätzchen auf einem Rost abkühlen lassen.

Wenn die Weihnachtsplätzchen abgekühlt sind, können die kleinen Bäcker mit der Verzierung loslegen. Aus dem Zitronensaft zusammen mit dem Puderzucker lässt sich eine erfrischende Zitronenglasur zaubern. Die zuvor im Wasserbad geschmolzene Kuvertüre lässt die Schleckermäulchen ganz auf ihre Kosten kommen. Bevor die Glasuren trocken werden, können sie noch mit Streuseln aller Art verziert werden. Der Fantasie sind wirklich keine Grenzen gesetzt.



Foto: pixabay.com/lak-o

Das ... ist ... das ... Haus

Die besten Wünsche
zum Weihnachtsfest und
eine schöne Zeit mit
Ihren Lieben

... vom ... Nikolaus!



Wir machen vom 27.12.24 bis 31.12.24
einmal Pause und sind ab dem 02.01.25
wieder wie gewohnt für Sie da.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5:30 - 18:00 Uhr • Sa. 5:30 - 16:00 Uhr
So. 5:30 - 10:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Eisenacher Str. 13 • 99831 Amt Creuzburg, OT Mihla
Telefon: (03 69 24) 42 06 7

Eichholz
Der Frische-Bäcker

Weihnachts- gedicht

Mir ist das Herz so froh
erschrocken.
Das ist die liebe
Weihnachtszeit!
Ich höre fernher
Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich
verlocken
in märchenstille
Herrlichkeit.

(Theodor Storm
1817-1888,
deutscher Schriftsteller)

Frohe Weihnachten

Brandgefährlicher Lichterschein

Sicherheitstipps für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit

-Anzeige-

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...“ Leider wird das Lichtlein aus dem bekannten Kinderreim nur allzu oft zu einer wirklichen Gefahr. Jahr für Jahr ereignen sich rund um das Christfest zahlreiche Brände in Deutschland – insbesondere durch unbeaufsichtigte Kerzen an Adventskränzen und Weihnachtsbäumen. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) verzeichnet bundesweit rund 29.000 solcher Brände – von kleineren Vorfällen bis hin zu größeren Bränden. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen lässt sich das Brandrisiko jedoch erheblich reduzieren.

Weihnachtsbaum bewässern

Trockene Tannenzweige brennen im wahrsten Sinne des Wortes wie Zunder, da genügt oft schon ein kleiner Funke. Und wie Brandexperten wissen, muss dieser Funke nicht einmal von einer brennenden Wachskerze stammen. Auch defekte Lichterketten oder nacheinander geschaltete Mehrfachsteckdosen, die sich überhitzen, können einen Brand auslösen. Daher sollten Lichterketten vor dem Baumschmücken stets auf Schäden geprüft und ausschließlich Produkte mit zuverlässigen Prüfsiegeln wie VDE oder GS (Geprüfte Sicherheit) verwendet werden.

Ein Weihnachtsbaum, der regelmäßig bewässert wird, bleibt länger frisch und reduziert das Brandrisiko. Idealerweise nutzt man einen stabilen Weihnachtsbaumständer, der sich auch als Wasserbehälter verwenden lässt. Zudem sollten Kerzen, Weihnachtsbäume und Gestecke stets in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien wie Gardinen oder Bücherregalen platziert werden.

Mit einem Feuerlöscher für den Ernstfall gerüstet sein

Ein griffbereiter Eimer Wasser oder noch besser, ein Handfeuerlöscher sind unverzichtbare Sicherheitsvorkehrungen in der Adventszeit. Pulverfeuerlöscher können einen brennenden Zweig oder Adventskranz rasch und effektiv löschen.

Die Basis vieler Pulverfeuerlöscher bildet Natriumcarbonat, ein Stoff, der in einem chemischen Prozess aus hochgesättigter Salzlösung gewonnen wird. Insofern ist also Kochsalz die Basis für viele Pulverfeuerlöscher - unter www.vks-kalisalz.de erfährt man mehr zur Gewinnung und Verwendung von Salzen. Übrigens: Vertrautheit mit der Bedienung des Feuerlöschers ist im Notfall entscheidend. Ein Zwei-Kilogramm-Feuerlöscher hat meist nur eine Löschdauer von etwa zwölf Sekunden.

Der wichtigste Sicherheitsgrundsatz aber lautet: „Eine brennende Kerze niemals unbeaufsichtigt lassen.“ Ein Raum sollte nur dann verlassen werden, wenn alle Kerzen erloschen sind. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder oder Haustiere im Haushalt leben. Hier können auch LED-Kerzen eine hervorragende Alternative zu echten Kerzen sein. Sie schaffen eine festliche Atmosphäre – ganz ohne Brandgefahr. (DJD)



Foto: DJD/VKS-Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Vitalii Petruschenko

Advent, Advent

ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind
vor der Tür.



Weihnachtlicher Dank

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir möchten die festliche Zeit nutzen, um „Danke“ zu sagen.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr unermüdetes Engagement und an unsere Geschäftspartner und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam konnten wir viel bewegen.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Ihr Nowatzky Containerdienst

BTC Nowatzky GmbH - www.nowatzky.de - service@nowatzky.de - 036924/42178

Frohe Weihnachten

Tipps für Wildbret-Zubereitung

-Anzeige-

Generell gilt bei Wildbret die gleiche Zubereitungs- und Würzmethode wie bei Fleisch vom Rind oder Hausschwein.

Jedoch sollte Wildbret immer mindestens über einen kurzen Zeitraum auf 80 °C Kerntemperatur gebracht werden. Um den Garzustand festzustellen, eignen sich verschiedene Prüfmethoden.

Die Druckmethode: Lässt sich der Braten mit dem Finger weit eindrücken, ist er noch sehr roh. Gibt das Fleisch leicht nach, ist es rosa. Gibt es nicht mehr nach, ist es durchgegart.

Das Bratthermometer: Sicherheit verschafft in jedem Fall dieser kleine, technische Helfer, der mit seinem spitzen Ende einfach in das Fleisch gesteckt wird.

Die Garprobe: Diese verschafft letzte Sicherheit. Wird nach Ablauf der regulären Garzeit mit einer Nadel ins Wildbret gestochen, sollte der ausfließende Saft nicht mehr rosa sein.

Bei Federwild gilt gleiches wie bei zahmem Geflügel: Immer gut durchbraten.

Deutscher Jagdverband/djv

Rezept-Tipp: Weihnachts-Tiramisu

-Anzeige-

Weihnachtsstollen mit Quark und Schuss!

Zutaten

6 Scheiben Kuchen (Marzipanstollen)
2 Gläser Wein, rot
500 g Quark (Magerquark)
250 g Schlagsahne
2 TL Zimt, gemahlen
5 EL Zucker

Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 25 Min.

Ruhezeit: ca. 2 Std.

Schwierigkeitsgrad: normal

Von einem handelsüblichen Stollen 6 bis 8 mittelgroße Scheiben abschneiden. Legen Sie die Scheiben in eine Auflaufform, der Boden sollte gut bedeckt sein. Größere Lücken mit zerbröckelten Resten auffüllen und in der Auflaufform verteilen. Den Stollen mit dem Wein übergießen, bis er gut getränkt ist. Mit dem Wein 2-3 Stunden ruhen lassen.

Die Sahne halbsteif schlagen und unter den Quark heben, sodass es eine glatte Masse ergibt. Vor dem letzten Durchrühren 1 TL Zimt und 1 EL Zucker hinzugeben. Die Masse nach der Ruhezeit des Stollens gleichmäßig mit einem breiten Messer oder Tortenspatel verteilen. 1 TL Zimt mit 4 EL Zucker verrühren und über die Frischkäsemasse streuen. Kurz durchziehen lassen und servieren.

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue
Jahr*

**Podologie
Zentrum**

Gatzemeier
Ohne Füße läuft nichts

August-Bebel-Straße 10 99817 Eisenach | Thamsbrücker Str. 21 99947 Bad Langensalza

03691 - 74 33 05 | 03603 - 89 10 59

www.podologiezentrum.de

**GASTSTÄTTE
SEEBLICK**

am Altenberger See

Gaststätte „Seeblick“
am Altenberger See
in 99834 Wilhelmsthal
☎ 036929 - 798006

*Frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr
wünscht allen Reisegästen,
Freunden und Bekannten*

Katzmann Reisen

Katzmann Reisen GmbH
Zum Lerchenberg 24 • 99837 Werra-Suhl-Tal
Tel. 03 69 22 - 2 80 42 • katzmann.reisen@t-online.de

Unser Reisebüro bleibt vom 23.12.2024 bis 03.01.2025 geschlossen.
Unser neues Reiseprogramm erscheint voraussichtlich Ende Januar 2025.

Kulinarische Highlights

Karpfenessen am 31.12.2024 um 12.00 Uhr

Schlachtbüfett am 18.01.2025 um 18.00 Uhr
19.01.2025 um 12.00 Uhr

Fischbüfett am 08.02.2025 und 09.02.2025
jeweils um 12.00 Uhr

Wildbüfett am 08.03.2025 und 09.03.2025
jeweils um 12.00 Uhr

Geflügelbüfett am 29.03.2025 und 30.03.2025
jeweils um 12.00 Uhr

Wir bitten um Platzreservierungen unter
Telefon 036929 - 798006,
diese ist nur gegen Vorkasse möglich!



Warum Wildbret?

Wildbret, das Fleisch vom Wild, ist gesund.

Die Qualitäten liegen in seinen vitamin- und nährstoffreichen, sowie cholesterin- und fettarmen Eigenschaften. Es ist zudem reich an essentiellen Omega-3-Fettsäuren. Ein Stoff, den der Körper selbst nicht herstellen, aber dennoch gut gebrauchen kann. Sonst findet man diesen nur in Lachs. Ein weiterer Vorteil: Es lässt sich leicht zubereiten und stellt eine hervorragende Alternative zu herkömmlichen Fleischprodukten dar, weshalb immer mehr Deutsche – rund 60 Prozent – zum heimischen Wildbret greifen. Das Fazit: Heimisches Wildfleisch verbindet seine gesunden Qualitäten mit einer bewussten Küche – der ideale Kraftstoff für die nassen Tage und ein toller Aufwerter für alltägliche Gerichte.

Deutscher Jagdverband/djv

-Anzeige-

Taxibetrieb Schilling

Ein starkes Team in alle Richtungen

Bahnhofstraße 35
99817 Eisenach

Neue Straße 4a
99831 Amt Creuzburg
OT Ebenshausen


0176 23433519


036924 / 170931

E-Mail: maikbus@aol.com

**Kranken-, Dialyse-, Rollstuhl-, Gruppen-
und Kurierfahrten**

Rohrreinigung Rademacher

 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)

 Kanal TV - Untersuchung

 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)

 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809 

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
unseres Hauses
ein **frohes Weihnachtsfest**
und **viel Gesundheit** für das
neue Jahr.



 **Erik Herrmann**
- Dachdeckermeisterbetrieb -

Bestattungshaus HOFFMANN

Mühlhäuser Str. 38
99817 Eisenach

Telefon: 03691 214083
Mobil: 0151 15316854



E-Mail: info@bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de

www.bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de

Frohe

 **Weihnachten**

und einen guten Rutsch!

Das Team der Fahrschule Wallstein wünscht Ihnen schöne Feiertage und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr

2025 bieten wir zusätzlich auch

Automatik-Ausbildung und die

B 197 an. Der erste Ferienkurs

beginnt am 31.1. um 15.00 Uhr.

Herzkrank?

Schütze Dich vor dem Herzstillstand!

Im neuen Ratgeber informieren Experten, wie man sich vor einem Herzstillstand schützen kann, mögliche Warnzeichen frühzeitig erkennt und im Notfall richtig handelt.

Bestellen Sie heute noch
Ihr kostenfreies Exemplar!

Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Unsere Kurse für deine Gesundheit!

Werde Mitglied in der aquaplex Gesundheitswelt und erlebe die Kursvielfalt:

- ⊗ Power Pump
- ⊗ Yoga
- ⊗ Pilates
- ⊗ Body and Soul
- ⊗ Rückenfit
- ⊗ und viele mehr...



Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren:

+49 3691 682-340

gesundheitswelt@
sportbad-eisenach.de



managed by
GMP

www.sportbad-eisenach.de

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Clas

Zeppelinstraße 51 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 / 892233
clas-eisenach@t-online.de

Brandschutztechnik GmbH & Co. KG

Servicetechniker Brandschutz (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

Sie führen selbstständig die Wartung und Instandhaltung von Rauchabzugsanlagen, Feststellanlagen an Brandschutztüren und Wandhydranten beim Kunden aus.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- handwerkliches Geschick
- souveränes und freundliches Auftreten
- selbstständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- **Quereinsteiger erwünscht**

Was Sie erwartet:

- Familienunternehmen mit über 30-jährigem Bestehen
- regionaler Einsatzort (Eisenach, Wartburgkreis)
- geregelte Arbeitszeiten 7.00 - 15.30 Uhr, keine Wochenendarbeit
- **umfassende Einarbeitung und Ausbildung zum Sachkundigen für Brandschutz**
- wir stellen Ihnen einen vollausgestatteten Servicewagen zur Verfügung
- ansprechende Vergütung mit Sonderleistungen
- unbefristete Tätigkeit
- Stellung der Dienstbekleidung

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder Post.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar
i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse



In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau

Printanzeige buchen

1.

Einfach Stellenangebot im Wunschgebiet schalten

plus
99,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt im PDF-Format dazu

vier Wochen online

3.

auf jobs-regional.de gefunden werden



Zukunft aus Wind und Sonne – und aus Erfahrung.

BOREAS bedankt sich für 35 Jahre
Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer
Familie eine besinnliche Weihnachtszeit,
viel Glück und Gesundheit sowie
ENERGIEN OHNE ENDE für das Jahr 2025.

1990 begann unsere Windkraftgeschichte.
Heute versorgen unsere Wind- und Solar-
anlagen über 3 Millionen Menschen in
Deutschland mit grünem Strom.



BOREAS
energy unlimited


Service: Online-Rechnung

Keine Lust auf Papierkram?

evb 



**Stell auf digitale Rechnung
um und sichere dir die
Chance auf tolle Gewinne!***

- 
- 1. Preis - Apple iPad**
 - 2. Preis - ThSV Karten**
 - 3. Preis - Aquaplex Gutscheine**

*Bei Teilnahme bis zum 22.12.2024

Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH

An der Feuerwache 4

99817 Eisenach

Mit Energie an Ihrer Seite.

www.evb-energy.de

HERRSCHER- WILLE und BÜRGERGEIST

ab
1.12.
2024



125 Jahre Thüringer Museum Eisenach

1.12.2024 – 25.5.2025

Mi-So 10-17 Uhr und an Thüringer Feiertagen
Stadtschloss Eisenach, Markt 24 www.eisenach.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Eisenach, v.l.s.d.P.: Oberbürgermeister Christoph Ihling.
Änderungen vorbehalten.



EISENACH
DIE WARTBURGSTADT

